

Nennungsformular Oberlausitzer Hunter-Trophy 2017



Wertungsprüfungen:

22.-23.04.2017	PLS Neu-Krauscha
29.-30.04.2017	Reiterfest Großhennersdorf
13.05.2017	PLS Kemnitz
27.-28.05.2017	PLS Zittau
09.-11.06.2017	PLS Kamenz
15.-18.06.2017	PLS Holschdubrau
18.-20.08.2017	PLS Niederoderwitz (Finale – doppelte Punktzahl)

Name: _____

Verein: _____

Geburtsdatum: _____ LK/RLP Springen*: _____

Datum/Ort/Unterschrift _____

*Teilnehmer mit LK 5 oder 6 haben zwingend den aktuellen Leistungsdatenausdruck aus dem fn-neon.de beizufügen, um die Ranglistenpunktzahl nachzuweisen.

Informationen zur Hunterklasse:

Zielvorstellung ist eine flüssige, rhythmische Absolvierung des Springparcours mit einer harmonischen Erfüllung der gestellten Aufgaben sowie einem gepflegten Erscheinungsbild von Reiter und Pferd. Zu überwinden ist dabei ein freundlicher Parcours mit einfacher Linienführung.

Der leicht und geschmeidig sitzende Reiter, der je nach Situation mit dem Gesäß so nah wie möglich am Sattel bleibt, soll gefühlvoll und unauffällig einwirken. Des Weiteren soll der Reiter gemeinsam mit seinem Pferd die gestellte Aufgabe möglichst mühelos und selbstverständlich erfüllen.

Das Pferd soll sich losgelassen, bei guter Balance, Selbsthaltung und Rittigkeit leichtfüßig bewegen und ohne großen Aufwand mit guter Rückentätigkeit sicher springen. Ebenfalls sehr wichtig ist der Gesamteindruck inkl. Auftreten, Herausgebrachtsein und dem ausgeglichenen Temperament des Pferdes.

Die Bewertung erfolgt in einer Gesamtwertnote von 10 bis 0 mit einem zusätzlichen mündlichen Kommentar der Richter oder einem schriftlichen Kurzprotokoll. Sie beginnt mit dem Gruß des Reiters und endet mit dem Verlassen des Prüfungsplatzes im Schritt am langen Zügel. Bewertet werden der Sitz und die Einwirkung des Reiters, das „Gerittensein“ und Springen des Pferdes und der Gesamteindruck.

Für weitere Informationen zur Hunterklasse wird das FN-Merkblatt Hunterklasse Springen empfohlen.